

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 64 (1955)

Heft: 8

Anhang: Im Jahre 1954 führte unser Armeebloodgruppenlaboratorium insgesamt 36747 Blutgruppen- und Rhesusfaktor-Bestimmungen durch!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

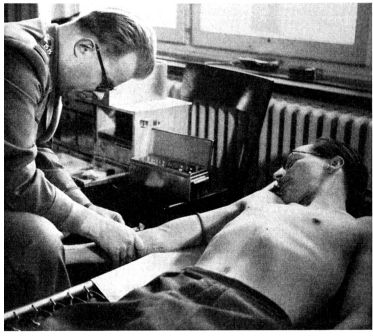
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder oben und unten links: Anlässlich der Rekrutierung kommt jeder junge Schweizer mit dem Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes in Berührung. Die Aerzte der Rekrutierung punktieren seine Armevenen, entnehmen wenige Kubikzentimeter Blut und senden diese Blutprobe ins Armeeb Blutgruppenlaboratorium nach Bern.



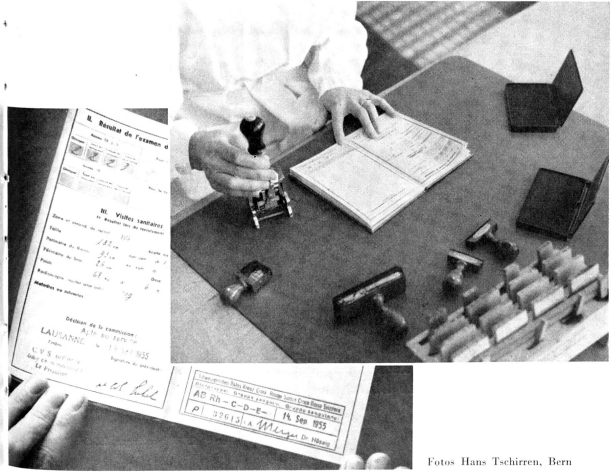
Jede Rekrutierungsgruppe erhält täglich zwei Kisten für die Durchführung einer Blutentnahme. Das eine Kistchen enthält sämtliche während der Blutentnahme benötigten Gerätschaften sowie die Gläschen für die Blutproben. Es wird nach der Blutentnahme zusammen mit dem zweiten Kistchen, das die Dienstbüchlein der Gemasterten enthält, ins Armeeb Blutgruppenlaboratorium geschickt.

Bild rechts: Laborantinnen bestimmen bei jeder Blutprobe die Blutgruppen und Rhesusfaktoren. Die Arbeit erfordert viel Konzentration, peinliche Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

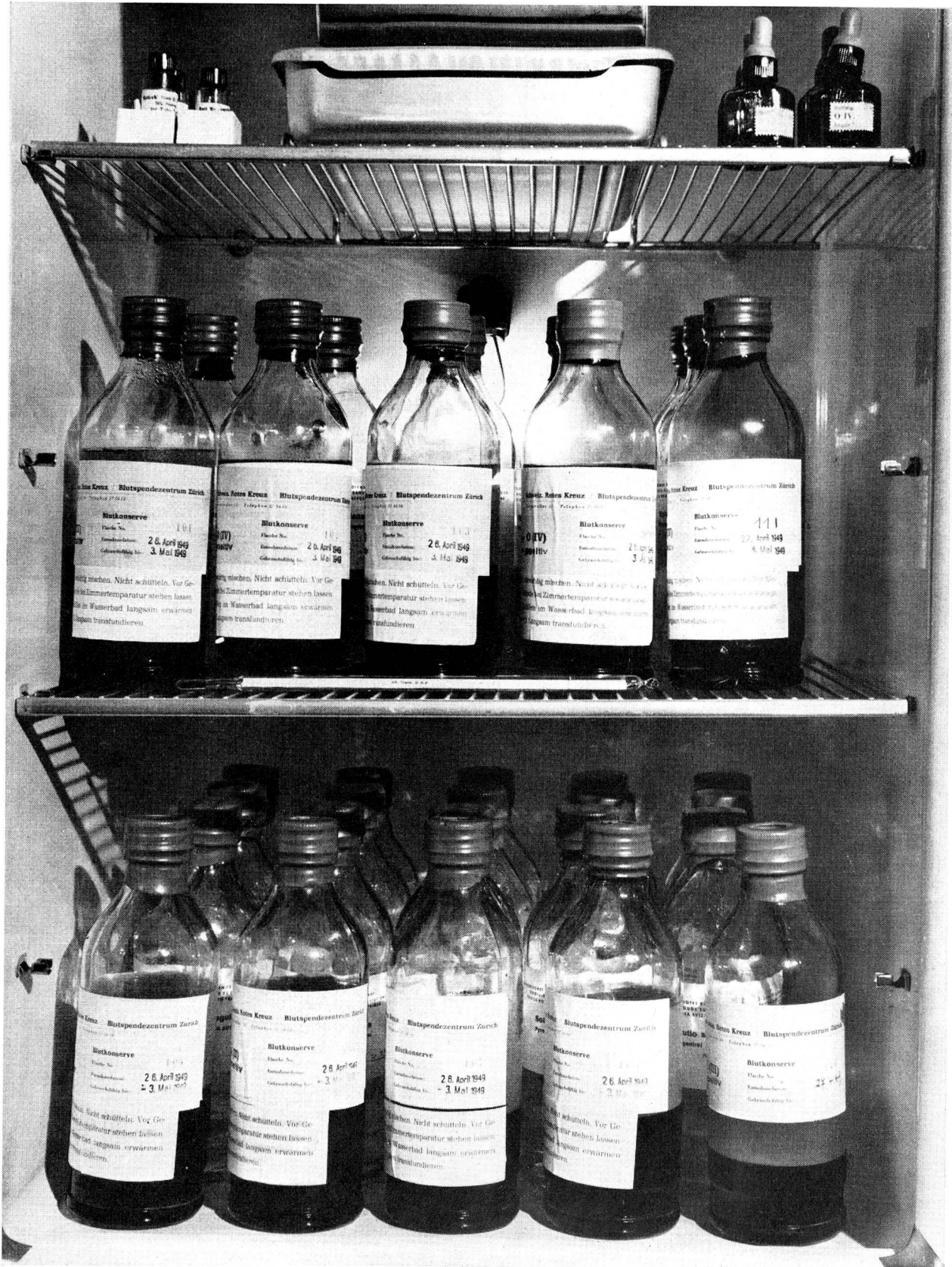


Im Jahre 1954 führte unser Armeeb Blutgruppenlaboratorium insgesamt 36 747 Blutgruppen- und Rhesusfaktor-Bestimmungen durch!

Bild rechts: Am Schluss der Untersuchungen werden Blutgruppen und Rhesusfaktor ins betreffende Dienstbüchlein eingetragen. Die Bestimmungsergebnisse werden anschliessend durch den militärischen Identitätsdienst des Chels der Personellen der Armee auf die Identitätskarten und Erkennungsmarken übertragen.

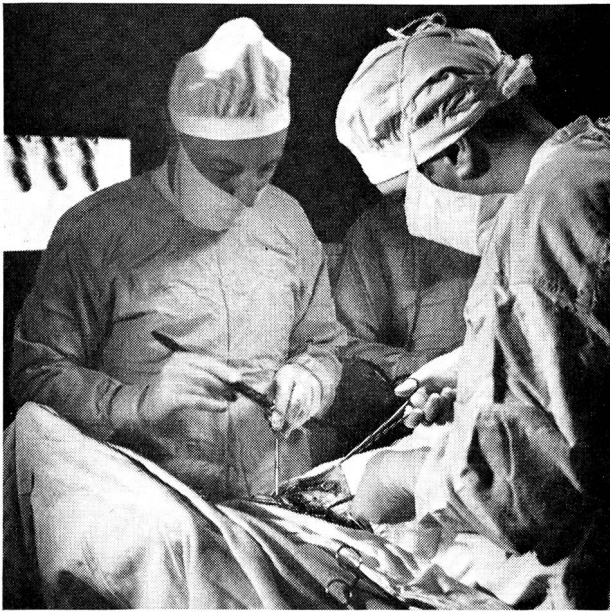


Fotos Hans Tschirren, Bern



In den Eisschränken unserer Blutspendezentren, in jenen der Kliniken und Spitäler stehen überall in unserem ganzen Lande Blutkonserven des Schweizerischen Roten Kreuzes zum Einsatz bereit.

Foto: M. Wolgensinger, Zürich



Vor rund dreissig Jahren waren die grossen Eingriffe, die heute an den chirurgischen Kliniken ohne weiteres vorgenommen werden, nicht möglich. Heute aber dürfen sie dank der Zuführung von Vollblut und Plasma mit guter Aussicht gewagt werden.

Die beiden Bilder wurden während einer Lungenoperation von Hans Steiner, Bern, aufgenommen.

